

Seehagen in Berlin.	Amelung, Erd-, Länder- u. Völkergunde. (Schulfreund 3.)	F. Voigt in Leipzig.	Zille, Meister Friedrich. (Sprachwart 6.)
Springer's Verlag in Berlin.	Jacoby, Heinrich Simon. (Glaser, Jahrb. VI. 1.)	Vogt in Berlin.	Grabe, d. Kriegführung an den Meeresküsten. (Allg. Mil.-Ztg. 28.)
Stalling in Oldenburg.	Waskerville, engl. Lesebuch. (Schulfreund 3.)	— —	Hoffmann, d. Festungs-Kanonier. (Ebend. 29.)
— —	Stacke, Bertrand du Guesclin. (Allg. Litbl. 27.)	Wagner in Freiburg im Br.	Kappes, Erzählungen. (Allg. Schulztg. 28. — Schulfreund 3.)
Stein in Nürnberg.	Solger, die Lehre von der asiat. Cholera. (Götschen, krit. Bl. 31.)	Wagner in Innsbruck.	Huber, Gesch. d. Herz. Rudolf IV. v. Oesterreich. (Bl. f. lit. Unterh. 32.)
Steinacker in Leipzig.	Anna. (3. theol. Litbl. 53.)	Weber in Leipzig.	Boz, unser gemeinschaftl. Freund. (Spielhagen, Sonntagsbl. 30.)
— —	Pelletan, d. Familie. (Bl. f. lit. Unterh. 32.)	— —	v. Cotta, die Geologie der Gegenwart. (Europa 32.)
Stille & v. Munben in Berlin.	Gebichte von C. (Romanztg. 29.)	— —	Möbius, d. Forderungen der Gegenwart an die Bildung der Frauen. (Schulfreund 3.)
Stubenrauch in Berlin.	Menzel, Lehrgang d. Rechnens. (Allg. dtische. Lehrerztg. 31.)	— —	Lange, römische Alterthümer. (Philologus 24. 2.)
Taube in Salzburg.	Ziegler, Dden. (Novellenztg. 33.)	Weidmann in Berlin.	Testamentum, Novum, extra canonem receptum, ed. Hilgenfeld. (Protest. Kirchenztg. 30.)
Teubner in Leipzig.	Anonymi Orestis tragoedia, ed. Maehly. (Rhein-Museum 3.)	L.O. Weigel in Leipzig.	Bastian, d. Völker des östl. Asien. (Dtische. Museum 32. — Wissensch. Beil. d. Leipz. Ztg. 61.)
Thienemann in Gotha.	Dittes, erster Jahresbericht über das Lehrerseminar. (Allg. Schulztg. 28.)	O. Wigand in Leipzig.	Draper, Gedanken 1c. (Ztg. f. Norddeutschld. 5355.)
Thomann in Landshut.	Lukas, der Schulzwang. (Ebend.)	— —	Scherr, deutsche Cultur- u. Sittengeschichte. (Sack, Schulbl. 30.)
Trowendt in Breslau.	Dühring, d. Werth des Lebens. (Rostocker Tagesbl. 180.)	— —	Schneegans, Tristan. (Novellenztg. 33.)
— —	Gnerlich u. A., erstes Lesebuch. (Schulfreund 3.)	— —	Hardy, the legends and theories of the Budhists. (Revue crit. 31.)
— —	Habicht, Novellen. (Romanztg. 29.)	— —	Surtman, Unterrichtslehre. (Allg. Schulztg. 27.)
— —	Ruß, naturwissenschaftl. Blicke. (Sprachwart 7.)	Williams & Morgate in London.	Dulon, Aus Amerika über Schule. (Ebend. 29.)
— —	Wunderlich, Dicitirstoff. (Allg. Schulztg. 28.)	C.F. Winter in Leipzig.	Helwig, das Mikroskop in der Toxicologie. (Archiv d. Pharm. 7-8.)
Rhein. Verlagsanstalt in Bonn.	Delbermann, german. Melodien. (Sprachwart 3.)	— —	
Violet in Leipzig.	Freund u. Marx, Präparation zum Pentateuch. (3. theol. Litbl. 56.)	v. Zabern in Mainz.	

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Statt Circular!

[14951.] Posen, im August 1866.
Hierdurch beehren wir uns, ergebenst anzugeigen, daß wir am hiesigen Plage unter der Firma

Schlesinger & Spiro

eine Buch-, Musikalien-, Kunst- und Antiquariats-handlung verbunden mit Musikalien-Leihinstitut eröffnet haben.

Unser Schlesinger hat in der Schlesinger'schen Buch- und Musikhandlung in Berlin längere Zeit gearbeitet, während unser Spiro 10 Jahre (die letzten 5 als Geschäftsführer) in der Bisher'schen Buchhandlung hieselbst thätig gewesen ist.

Auf gründliche Geschäftskenntnisse gestützt, mit den hiesigen Verhältnissen wohl vertraut und mit hinreichenden Geldmitteln versehen, ersuchen wir die Herren Verleger, unser Unternehmen durch Conto-Eröffnung freundlichst unterstützen zu wollen und unsere Firma auf ihre Auslieferungslisten setzen zu lassen. Wir werden unsere besondere Thätigkeit dem Musikalienhandel, sowie dem Vertriebe der katholischen Theologie und der polnischen Literatur zuwenden, und bitten daher die Herren Verleger ergebenst, uns Novitäten dieser Geschäftszweige recht zeitig einzusenden und dagegen thätigster Verwendung und pünktlichster Erfüllung unserer Verbindlichkeiten sich versichert zu halten.

Nova aus anderen Fächern werden wir selbst wählen und sind uns aus diesen Wahlzettel, Prospective, sowie antiquarische und Auktions-Kataloge, auch Probefieferungen sehr erwünscht. Unsere Commissionen waren so freundlich zu übernehmen:

Herr Hans Barth in Leipzig,
Löbl. Schlesinger'sche Buch- u. Musikhandlung in Berlin,
und werden dieselben zur Einlösung festverlangter Artikel bei Creditverweigerung stets mit Cassa versehen sein.

Hochachtungsvoll

Julius Schlesinger. Albert Spiro.

Vorläufige Anzeige.

[14952.]

Zufolge Anfang dieses Jahres erhaltener Concession (2. am Plage), und nachdem das seither alleinige Hinderniß, die so drohenden und entmuthigenden Kriegswirren geklärt und fast für beseitigt gelten dürfen, säume ich nicht, hiermit einstweilen mitzutheilen, daß ich demnächst in der blühenden Stadt und Residenz meines Heimathlandes, Gera eine

Buch- und Antiquarhandlung

eröffnen werde.

Zu diesem Zwecke bitte ich freundlichst um gefällige Einsendung von Prospecten, Wahlzetteln, Circularen und Offerten von im Preise ermäßigten Büchern; für jetzt per Adresse Herrn Hans Barth in Leipzig. (Partie-Offerten bitte ich 1 Probeexempl. beizufügen!)

Weiteres für mein in Kürze kommendes Etablissement-Circular vorbehalten, zeichne ich mit vollkommener Hochachtung

Gera, im August 1866.

C. B. Griesbach, Buchhändler.

Statt Circular.

[14953.]

Zur Vertretung dem Buchhandel gegenüber haben wir Herrn E. L. Kasprovicz hier ermächtigt, und bitten im täglichen Verkehr alle Beischlüsse, Zuschriften u. s. w. durch denselben uns gef. zugehen zu lassen.
Leipzig, 15. August 1866.

Librairie étrangère.
(Księgarnia Zagraniczna.)

Verkaufsanträge.

[14954.] In einer preuß. Universitätsstadt ist eine Sortimentbuchhandlung mit etwas Verlag zu verkaufen. Zur Uebernahme und zum Betrieb ist ein Capital von etwa 7000 Thlr. erforderlich.

Weitere Auskunft wird durch Herrn E. A. Kittler in Leipzig erteilt.

[14955.] Wegen schnell nothwendiger Ortsveränderung des Besitzers ist eine wohlrenommirte Buchhandlung in einer bedeutenden Stadt Süddeutschlands sofort billigst zu verkaufen. Anmeldungen wollen mit directer Post an Herrn Paul Reff in Stuttgart sub Schiffe L. B. Nr. 1. gerichtet werden.

[14956.] Ein Berliner Verlagsgeschäft, das eine bedeutende Zukunft hat, soll verkauft werden. Näheres Selbstreflectenten auf Anfragen chiffrirt: „J. R. 7.“ durch gef. Vermittelung der Exped. d. Bl.

[14957.] Zu verkaufen ist ein kleiner Verlag, von welchem eine Anzahl Artikel stereotypirt sind und nebst anderen zeitlich regemäßig in Zwischenräumen von 1 resp. 2, 3 und 4 Jahren in neuen Auflagen erschien. — Der Preis ist billig gestellt. — Auskunft durch die Exped. d. Bl. sub H. 1866.